

## **Tischvorlage zu TOP A5 – Mitteilung des Bürgermeisters**

### **Bergisch Gladbach: Jugendkulturfestival 2013 – „Move In“**

Im Rahmen von „**nachtfrequenz – die lange nacht der jugendkultur**“

Das Jugendkulturfestival wird am 27. und 28. September 2013 stattfinden. Es besteht aus drei unterschiedlichen Formaten:

- Offene Bühne - Freitag von 18:00 bis 22:00 Uhr im Spiegelsaal des Bergischen Löwen
- Workshops mit kulturellen Bildungsangeboten - Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr, ebenfalls im bergischen Löwen und
- Konzertabend - Samstag ab ca. 19:00 Uhr, im Q1 Jugend-Kulturzentrum

Bei der Offenen Bühne wird ein zum Teil geplantes Programm mit kleinen Theateraufführungen, Bandauftritten, Bestandteilen des Poetry Slam, Tanz und einem kleinen Film zum Thema Inklusion, der im Vorfeld von jungen Menschen gedreht wurde, auf die Bühne gebracht. Unter den Tanzgruppen ist zurzeit geplant eine Tanzgruppe von Menschen mit und ohne Behinderung und oder eine Gruppe von Menschen mit Behinderung auftreten zu lassen. Wir hoffen hier auf die Überwindung von Lampenfieber wie bei allen jungen Menschen. Daher ist das genaue Programm nicht absehbar. Zugleich besteht die Möglichkeit, dass junge Menschen aus dem Publikum spontan die Bühne nutzen und eigene Werke bzw. ihre Interpretation von bekannten Werken auf die Bühne bringen. Damit steht die Bühne allen offen. Junge Menschen können hier (vielleicht erste) Erfahrungen mit öffentlichen Auftritten sammeln. Zugleich ist pädagogische Personal anwesend, das die jungen Menschen hierin unterstützt. Dabei kann ein vielfältiges und nicht absehbares Programm entstehen, welches in weiten Teilen von Erwachsenen unbeeinflusst ist.

Am Samstag werden unterschiedliche Workshops angeboten wie:

- Cajon spielen,
- Zirkus
- Videojournalismus, der auch zur Dokumentation der nachtfrequenz13 – der langen nacht der jugendkultur dienen soll,
- Break- und Streetdance,
- Maskenbildung,
- Beatboxing
- Cocktailworkshop ohne Alkohol,
- T-Shirt bedrucken,
- Lichtgrafitti und
- Theater

Die Besucher/innen können in den verschiedenen Workshops in unterschiedliche kulturelle Sparten hineinschnuppern und ausprobieren, was ihnen gefällt, wozu sie Talent haben. Zum Abschluss des Jugendkulturfestivals gibt es ein Konzert mit verschiedenen Bands im Jugend-Kulturzentrum Q1.

Die Zielgruppe des Jugendkulturfestivals „Move In 2013“ sind im Kern junge Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahren. Angesprochen werden sollen alle jungen Menschen in dieser Altersgruppe. Also ebenso jene jungen Menschen, die aus Familien mit einem relativ hohen Bildungsniveau und/oder Einkommen stammen wie junge Menschen aus bildungsfernen Familien und/oder Familien mit geringem Einkommen. Das Angebot richtet sich an junge Menschen aus Familien, in denen das kulturelle Leben eine große Rolle spielt oder gar eine lange Tradition hat. (z.B. Wahrnehmung von kulturellen Veranstaltungen; Besuch von Kultureinrichtungen; Hausmusik machen) wie auch an jene jungen Menschen, die aus Familien kommen, die keinerlei Nähe zu kulturellen Angeboten und kulturellem Leben haben, unabhängig von sozialen und finanziellen Status der Familie.

Ein besonderes Augenmerk wird auf den Aspekt „Inklusion“ gelegt. Der Bergische Löwe ist barrierefrei und es gibt zwei Angebote von und mit jungen Menschen mit Behinderung.

Folgende kurz- und langfristigen Ziele werden mit dem Projekt verfolgt:

- Die jungen Menschen sollen die kulturelle Vielfalt, die ihnen in Bergisch Gladbach insbesondere durch die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geboten wird, kennen lernen. Das Interesse für Kultur, Kunst und Kreativität soll geweckt werden. Kulturunerfahrenen jungen Menschen soll die Möglichkeit eröffnet werden, neue Erfahrungen zu machen.
- Es soll Raum für die aktive Gestaltung eigener jugendkultureller Ausdrucksformen geschaffen werden (insbesondere Offene Bühne).
- Sie sollen in Workshops ausprobieren können, welche kulturelle Betätigung(en) ihnen Spaß machen und wo vielleicht ihre Talente liegen.
- Die Offene Bühne soll einigen jungen Menschen ermöglichen, sich und ihr „Können“ einem breiteren Publikum zu präsentieren. Andere wiederum haben die Möglichkeit, einfach nur eine „gute Show“ zu sehen. Eigene „Kultur machen“ und „Kulturgenuss“ werden gleichwertig erfahren und eingeübt.
- Im Zusammenspiel mit anderen kulturellen Bildungsangeboten in Bergisch Gladbach (Programm Kulturrucksack, Jugendkunstschiule, Musikschule, Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit; Museumspädagogik der Villa Zanders) sollen junge Menschen langfristig an kulturelle (Bildungs-)Angebote herangeführt werden. Perspektivisch sollen die Zugangsbeschränkungen und Hemmschwellen zu kulturellen Einrichtungen wie Museen etc. verringert bzw. aufgehoben werden.
- Die Teilhabemöglichkeiten gerade auch für junge Menschen aus bildungsfernen Milieus, mit Migrationsgeschichte und junge Menschen mit einer Behinderung sollen verbessert werden.
- Es soll eine Begegnung der unterschiedlichsten jungen Menschen erreicht werden.